



Fadegrad

.....
**Steilpass für
Politphilosophin
Dr. Regula Stämpfli**

Schön dumm

Käme es einem Journalisten in den Sinn, folgenden Artikel zu publizieren: «Warum mich Männer für meinen tollen Körper hassen»? Sicher nicht. Erstens kümmern sich Männer generell weniger um ihr Aussehen als Frauen, zweitens würden Männer nie ihre Geschlechts-genossen als Erklärung für etwas Individuelles heranziehen. Hat sich je ein Mann für den trotteligen George W. Bush entschuldigt, nur weil er das gleiche Geschlecht hat? Frauen tun dies aber ständig (für Maggie Thatcher, Angela Merkel, Heidi Klum etc). Während Männer ein Individuum bleiben können, wenig geübt im Selbsthass, fühlen Frauen sich oft als Kategorie und verschieben ihre Ohnmacht statt auf das herrschende System auf die andere Frau. So auch Samantha Brick im englischen «Daily Mail», die einen Artikel schrieb: «Warum hassen mich Frauen für meine Schönheit?» Solche Fragen sind nicht nur doof, sondern sexistisch. Denn Brick unterstützt mit ihrem Artikel klassische Frauenklischees, indem sie behauptet, dass Frauen Frauen hassen, die schöner sind als sie selber. Deshalb hätte sich Brick viel Kummer erspart, wenn sie allenfalls einen Artikel geschrieben hätte zu: «Warum mich Männer für meine Intelligenz hassen». Darüber liesse sich trefflich streiten!

regula.staempfli@telenet.be